

## LANDWIRTE, WALDBESITZER, WINZER UND GÄRTNER

Ob Biomasse, Sonne oder Wind, die Energien der Zukunft werden weitestgehend im ländlichen Raum erzeugt, auf Flächen der Land- und Forstwirtschaft. Der ländliche Raum ist damit Motor für eine Energiewende mit regenerativen Energien. Jeder hat die Chance, einen Beitrag zum Gelingen der Energiewende zu leisten. Zum Beispiel durch Investitionen in Photovoltaik-, Wind- oder Bioenergieanlagen oder durch gezielte Maßnahmen zu Energieeinsparung und Energieeffizienz.

### Wegweiser für Energieprojekte



### Beratung für die Landwirtschaft

Der Energiebedarf in Ihrem Betrieb ist zu hoch? Unsere Experten an den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten kommen direkt zu Ihnen auf den Betrieb. Im Rahmen eines Energiechecks suchen sie gemeinsam mit Ihnen nach Stromfressern und erheben Daten. Diese werden dann anonymisiert mit den Ergebnissen anderer Betriebe verglichen. Mit dem Ergebnis können konkrete Maßnahmen umgesetzt werden, die Energie einsparen und damit Ihren Geldbeutel schonen.

[PDF \(5,24 MB\)](#)

[E-Paper](#)

Unsere Fachberater sind mit moderner Messtechnik ausgerüstet und können auf eine solide Datenbasis zurückgreifen. Gemeinsam mit Ihnen sucht der Berater dann nach den für Sie optimalen Lösungen und gibt individuell Tipps und Orientierungshilfen zur Umsetzung. Dabei stehen auch ganz konkrete Fragen wie beispielsweise die Beleuchtung und Lüftung im Stall, die Milchkühlung oder der Kraftstoffverbrauch im Mittelpunkt.

### Energieeffizienz im Wein- und Gartenbau

Sind Sie Winzer? Oder haben Sie einen Gartenbaubetrieb? Dann stehen Ihnen die Kollegen an der [Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau](#) sowie an den Gartenbauzentren [Nord](#), [Mitte](#), [Süd-Ost](#) und [Süd-West](#) zur Verfügung. Die Kollegen haben extra für diese besonderen Betriebsstrukturen einen Energiecheck entwickelt. Dabei stehen zum Beispiel die Nutzung der Photovoltaik bei Unter-Glas-Anlagen oder die im

Weinbau eingesetzten Maschinen im Fokus. Die gefundenen Schwachstellen können Sie dann durch Fachfirmen beheben lassen.

## **Regenerative Kraftstoffe**

Im Bereich Verkehr wird nach der Industrie am meisten Energie ge- und verbraucht. Das bedeutet einen entsprechenden CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Doch auch hier gibt es interessante Ansätze, ihn zu minimieren. Rapsölkraftstoffe sind in der Landwirtschaft eine umweltfreundliche und noch dazu regionale erzeugte Alternative. Stammt der Strom aus Erneuerbaren Energiequellen, kann auch beim stark wachsenden Bereich der E-Mobilität von einem regenerativem Antrieb gesprochen werden. Egal ob für Eigennutzung oder Vermarktung ist hierfür stets eine betriebliche Gesamtbetrachtung notwendig.

Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.